

<b>Modultitel</b>		<b>Modulcode</b>	
Fachdidaktik 2: Heterogenität als Lernchance – Differenzieren durch Aufgaben und Unterrichtsmethoden		chem3011	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>			
Prof. Dr. Mirjam Steffensky			
<b>Veranstalter</b>			
Sektion Chemie			
<b>Fakultät</b>			
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			
<b>Prüfungsamt</b>			
Prüfungsamt Chemie			
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Bewertung</b>	Benotet		
<b>Dauer</b>	Ein halbes Semester (erste Semesterhälfte)		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt		
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	90 Stunden		
<b>Präsenzstudium</b>	28 Stunden		
<b>Selbststudium</b>	62 Stunden		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
chem1011: Fachdidaktik I: Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung von Unterricht im Fach Chemie			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Praktische Übung	Differenzieren durch Aufgaben und Unterrichtsmethoden im Chemieunterricht	Pflicht	2
<b>Prüfung(en)</b>			
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
			<b>Gewicht</b>

Portfolio oder Mündliche Prüfung: Heterogenität als Lernchance – Differenzieren durch Aufgaben und Unterrichtsmethoden	Portfolio oder Mündliche Prüfung	Benotet	Pflicht	100
<b>Lehrinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adaptiver Chemieunterricht und Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen,</li> <li>• Kriterien zur Gestaltung und Bewertung von Aufgaben für Lernende mit heterogenen Voraussetzungen,</li> <li>• Planung und Analyse von eigenem Unterricht,</li> <li>• Forschung und Beobachtungsaufgaben.</li> </ul>				
<b>Lernziele</b>				
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und die Bedeutung heterogener Voraussetzungen von Schülerinnen und Schülern in einem inklusiven Chemieunterricht,</li> <li>• erörtern Möglichkeiten der adaptiven Gestaltung von Unterricht und der besonderen Funktion von Aufgaben in adaptiven Lehr-Lern-Prozessen (z.B. Diagnose von Kompetenzen, Differenzierung im Unterricht, Bewertung von Lernprozessen),</li> <li>• erörtern Funktionen von Aufgaben, ordnen Aufgaben hinsichtlich ihrer Funktionen und spezifischer Merkmale ein und bewerten sie,</li> <li>• analysieren und reflektieren eigenen und fremden Unterricht im Praxissemester gezielt unter spezifischen chemiedidaktischen Blickwinkeln,</li> <li>• nutzen exemplarisch Aufgaben oder andere Erhebungsmethoden, um eigene praktischen Unterrichtserfahrungen des Praxissemesters (Evidenz-basiert) zu analysieren.</li> </ul>				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Labudde, P. Fachdidaktik Naturwissenschaften, Bern: UTB, 2010,</li> <li>• Literatur zu ausgewählten Themen der fachdidaktischen und allgemein empirischen Forschung.</li> </ul>				
<b>Weitere Angaben</b>				
Das Modul ist Bestandteil des Praxissemesters und dient der fachdidaktischen Vorbereitung im Praxissemester. Das Modul findet in der ersten Semesterhälfte statt.				
<b>Verwendung</b>		<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>	
Master, 2-Fächer, Profil Lehramt an Gymnasien, Chemie, (Version 2017)		Pflicht	3	